

Der Verfasser spricht zwar viele sehr konkrete Fragen an (vgl. Kap. 7 und 8 zum Eigentum und zur Globalisierung), beantwortet die Fragen aber nicht im Einzelnen. Diese Vorgehensweise ist der Anlage und der Methodik einer Einführung geschuldet. Es geht in erster Linie darum, mit Probebohrungen bei den Leserinnen und Lesern ein Problembewusstsein zu schaffen. Der vom Verfasser eröffnete Horizont bietet die Möglichkeit, sich bestimmten Einzelfragen im Selbststudium weiter zu nähern und diese in eigenen, ausführlicheren Untersuchungen zu beantworten. Insofern eignet sich die Einführung für alle interessierten Leserinnen und Leser, die sich einen Überblick über die komplexe Materie der Politischen Philosophie verschaffen wollen.

Berlin *Axel Bohmeyer*

♦ Kappes, Michael/Müller, Klaus/Striet, Magnus/Wendel, Saskia (Hg.): Grundkurs Philosophie. Brennpunkte philosophischer Theologie, Bd. 1: Grundlagen, Butzon & Bercker, Kevelaer 2004. (199).

♦ Kappes, Michael/Müller, Klaus/Striet, Magnus/Wendel, Saskia (Hg.): Grundkurs Philosophie. Brennpunkte philosophischer Theologie, Bd. 2: Materialien, Butzon & Bercker, Kevelaer 2005. (222).

Als Adressaten der beiden anzuzeigenden Bände sehen die Herausgeber Schule und Erwachsenenbildung. Im ersten Band wird in sieben Kapiteln eine kurze Einführung in die Philosophie vorgelegt. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf denjenigen Bereichen der Philosophie, die von der Sache her in enger Verbindung mit der Theologie stehen. So wird (1) in die Eigenart philosophischen Fragens eingeführt (Wendel), (2) die Frage nach dem Menschen gestellt (Müller), (3) ein Aufriss der Erkenntnistheorie geboten, um einen Begriff des Wissens und einen des Glaubens zu präsentieren (Müller), und (4) der Bereich Ethik (Wendel) vorgestellt. Ab dem fünften Kapitel wird die Thematisierung des Gottesgedankens ausdrücklich: Es wird (5) das Verhältnis Glaube – Vernunft vor dem Hintergrund der Religionskritik und der Theodizeefrage erörtert (Striet), (6) sind die Gottesbeweise hinsichtlich ihres Anliegens und ihrer unterschiedlichen Formen Gegenstand (Müller) und (7) wird das Verhältnis von Philosophie und Theologie mit historischen Bezugnahmen bestimmt (Wendel).

Die Kapitel werden durch knapp und aktuell gehaltene Literaturangaben ergänzt. Insgesamt lässt sich sagen, dass die Kapitel den hohen, selbst gestellten Anspruch, auf knappem Raum einen Aufriss der jeweiligen Thematik geben zu wollen, auf gute Weise einlösen. Vielleicht wurde diese Prägnanz allererst dadurch möglich, dass die Mitwirkenden ein methodischer Ansatz eint: der Ansatz beim neuzeitlichen Subjekt.

Der zweite Band stellt Materialien zur Verfügung: Auch hier finden sich wieder Literaturtipps, die nun stärker pädagogisch gehalten sind und v.a. auf Lehrbücher hinweisen. Besonders hilfreich und anregend dürften die abgedruckten Texte sein, welche die Sachbereiche aus dem ersten Band weiterführen oder ergänzen. Neben wichtigen klassischen Texten finden sich auch Texte ganz anderer Art: bekannte und weniger bekannte aus Literatur und anderen Genres. Darüber hinaus werden detaillierte Verläufe von Vortragseinheiten geboten. Da davon ausgegangen wird, dass die Vortragenden philosophische bzw. theologische Fachleute sind, fragt es sich, ob es diese genaue Ausarbeitung wirklich braucht und ob sie auch brauchbar ist angesichts der jeweils besonderen Situation, auf die man in der Schule oder der Erwachsenenbildung trifft. In der Einleitung zu diesem Band wird darauf auch Bezug genommen und betont, dass es sich bei den „methodisch-didaktischen Anregungen“ um ein „Angebot“ handle. Auf jeden Fall sind die Texte der beiden Bände ein sinnvolles Angebot, das man in vielfältiger Weise gebrauchen kann.

Linz

Michael Hofer

SPIRITUALITÄT

♦ Mielenbrink, Egon: Beten mit den Füßen. Über Geschichte und Praxis von Wallfahrten. (Topos plus, Bd. 368) Butzon & Bercker, Kevelaer 2001. (134) TB. Euro 8,90.

Dieses Buch erschien bereits 1993 bei Butzon & Bercker und ist nun in einer Neuauflage in der von mehreren Verlagen verantworteten Reihe der Topos plus-Taschenbücher aufgelegt worden. Es bietet im ersten Teil einen guten Überblick über die Entwicklung der Wallfahrt und beleuchtet dabei auch die Bedeutung von Pilgerfahrten in vorchristlicher Zeit sowie in den großen Weltreligionen. Der zweite Teil mit